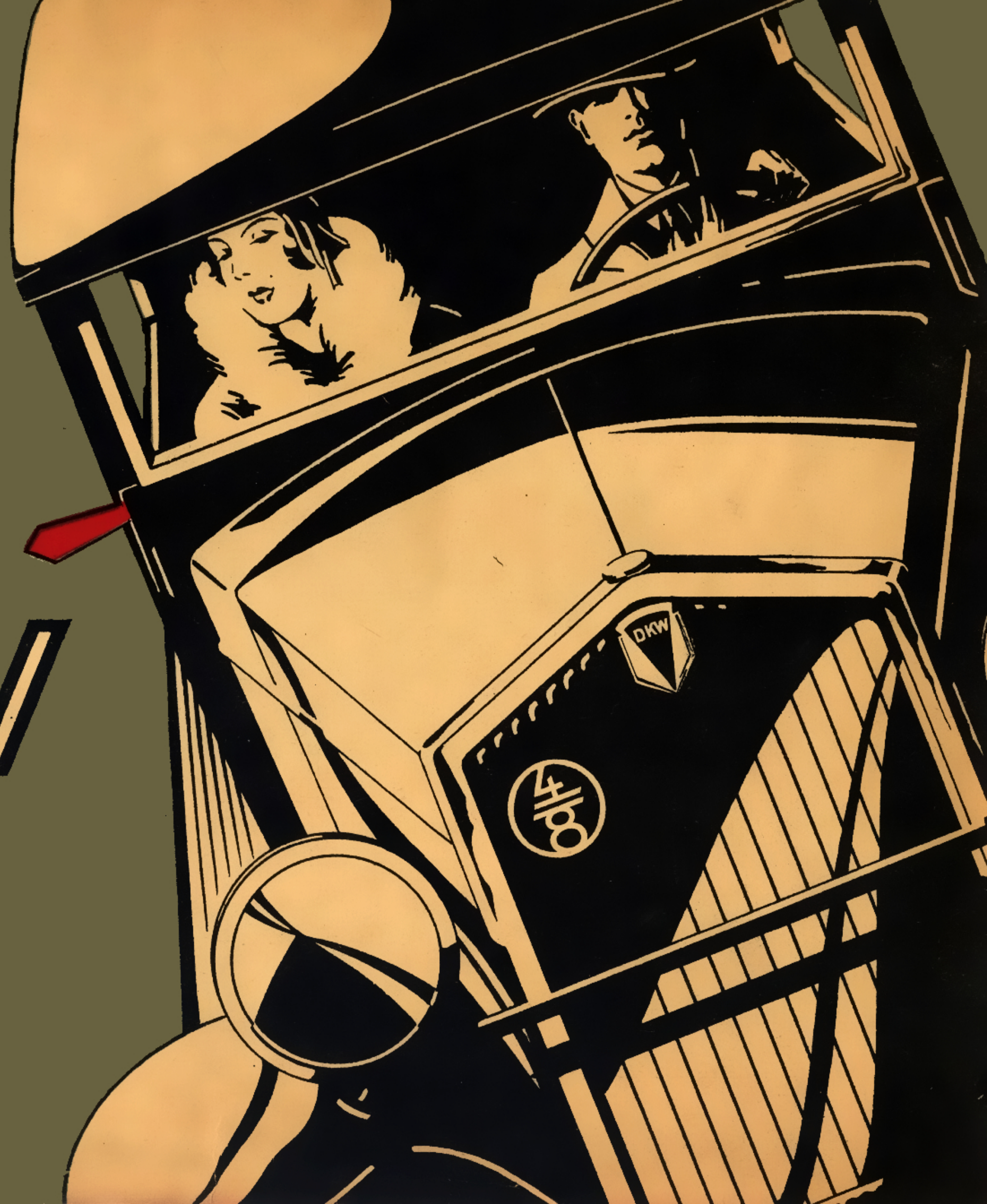
WITTIG-FRIESEN

DKW

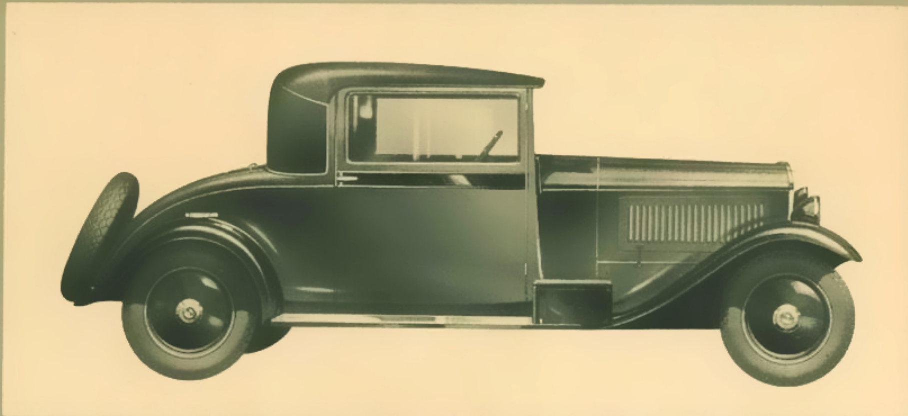




DER DKW-VIERZYLINDER, EIN GROSSER WAGEN.

Menschen, die ein Automobil kaufen, erwerben es in den wenigsten Fällen nur für Stadtfahrten, unwillkürlich denken sie an weite Reisen in unbekannte Länder, an Hochgebirge, Palmenrauschen, schäumende See. Der Gedanke, ein Automobil zu besitzen, gibt ihnen eine Vorahnung dessen, was ihrer wartet: Verschiebung ihrer Grenzen fast auf's Ungeahnte, Erweiterung ihres Wirkungsbereichs. Und doch erwartet der Automobilbesitzer von heute alle diese Vorzüge in Verbindung mit größtmöglichster Wirtschaftlichkeit seines Wagens, d. h. größten Nutzeffekt bei möglichst geringen Ausgaben. Warum Sie einen DKW-Vierzylinder fahren müssen? Wir wollen es Ihnen sagen: weil er kein Kleinwagen ist, weil er vermöge seines einzigartigen Vierzylinder-Zweitakt-V-Motors jene Kraftreserve besitzt, die jeder Automobilbesitzer, der etwas vom Autofahren versteht, schätzt: überschüssige Kraftreserve für größte Steigungen, für höchstes Tempo, für schnellen Anzug im Stadtverkehr. Aber noch mehr ist es, was dem DKW-Vierzylinder den Vorzug gibt: die überaus geräumige Karosserie beider Modelle, die jenen wundervollen Raumüberschuß bietet, der zur Bequemlichkeit besonders auf größeren Reisen gehört und den man sonst nur bei schweren und teueren Wagen zu erwarten glaubt. Man muß vergleichen! Man muß den DKW-Vierzylinder aber nicht nur auf seinen Raum, auf die überaus bequeme Unterbringung von Personen und Gepäck hin prüfen, man muß diesen einzigartigen Wagen überhaupt gefahren haben, denn mit Worten läßt sich nicht ausdrücken, was ein Erlebnis werden kann. Besonders gut gefedert schwebt er von seinem 1000 ccm Motor fortgerissen durch das Land dahin. Im Sommer genießt man bei herabgelegtem Verdeck die Vorteile des offenen Wagens, im Winter schützt das kräftige Doppelverdeck vor jeder Witterung. Man muß mal mit 70 - 80 - 90 km über schlechte Straßen gefahren sein, mit wundervollem, sportlichem Elan eine Kurve durchjagd haben, um zu wissen, was es heißt, einen DKW-Vierzylinder fahren! Und dann: Öldruckbremse! Ein leichter, sanfter Druck auf den Fußhebel und ebenso weich und sanft greift die Innenbackenbremse ein, im Notfall packt sie aber auch fest zu, -- wie es auch sei, der Wagen kommt augenblicklich, Karosserie und Insassen schonend, zum Halten. -- Es ist so viel über diesen neuen DKW-Vierzylinder-Wagen zu sagen, -- was aber ist ein Blatt Papier gegen alle diese Vorzüge die es nicht aufzunehmen vermag. Man muß den zart geriffelten Volant in der Hand gehabt, muß diesen Wagen selbst gesteuert haben, dann erst weiß man, warum der DKW-Vierzylinder etwas besonderes ist, warum er mehr ist als ein Kleinwagen, warum er mehr zu leisten vermag, als manch schwerer Wagen, -- warum er für jeden, der etwas vom Automobil versteht, in Frage kommt! Die Grenzen verschieben sich, -- heute noch ist der Horizont, die mühevoll von Straßenbahn und Autobus errungenen wenigen Kilometer die Grenze, -- morgen aber winkt die weite Ferne dem Besitzer des DKW-Vierzylinders: mühelos bezwingt er die höchsten Alpenpässe, ebenso mühelos erreicht er sein weitestes Ziel. Angeregt und erholt kehrt der DKW-Besitzer von weiter Fahrt zurück, immer wieder einsehend, welche Freude ein Wagen bereiten kann, wie es ein DKW-Vierzylinder 1000 ccm tut, der praktische Wagen für Beruf und Reise.

Der 4 Zylinder mit der 8 Zylinder Wirkung.



CABRIOLET (ZWEISITZER MIT ZWEI NOTSITZEN)



CABRIOLET (VIER INNENSITZE, HECKKOFFER)



INNENSTEUER - LIMOUSINE (VIER SITZE)

1000 ccm

Die besondere Eigenart der Konstruktion dieses der Größe und Leistung nach in der Mittelklasse rangierenden Wagens beruht einerseits in der Verwendung eines 25 PS starken Vierzylinder Zweitakt-V-Motors und andererseits in der Anwendung von freitragenden schalldämpfenden und absolut unzerbrechlichen Sperrholzkarosserien. Die Vorzüge des Vierzylinder Zweitakt-Motors liegen offenbar: er hat die Wirkungsweise eines 8-Zylinder-Viertakt-Motors, einen weichen, aber kräftigen Anzug, jene Elastizität, die bei Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten und bei der Überwindung größter Steigungen sowie besonders im wechselnden Stadtverkehr besonders zur Geltung kommt. Die Karosserie aber bietet den großen Vorteil der absoluten Vibrationsfreiheit und Schalldämpfung, sie erwirkt bedeutsamen Kälteschutz im Winter und bietet weiterhin die Annehmlichkeit, auf Grund der wetterbeständigen Ledertuchbespannung von jeglicher Laienhand unbedenklich gepflegt werden zu können, wobei der matte Glanz vom ersten bis zum letzten Tage gleichbleibt.

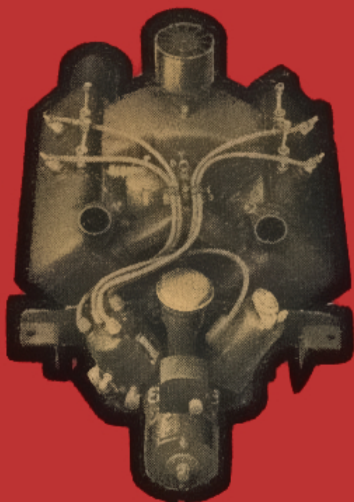
Die Sitze sind überaus bequem, sowohl beim zweisitzigen als auch beim viersitzigen Cabriolet. Ein besonderer Vorteil der Rücksitze des viersitzigen Cabriolet ist, daß dieselben vor der Hinterachse liegen. Harte Stöße und Schlingerbewegungen treten beim DKW-Vierzylinder also nicht auf. Das doppelwandige wind- und wetterfeste Verdeck beider Wagen ist durch wenige Handgriffe mühelos herunterklappbar. Beim viersitzigen Cabriolet bietet ein geräumiger Heckkoffer ausreichend Raum zur Unterbringung von Gepäck, ebenso wie der Notsitz des zweisitzigen Cabriolets entweder für zwei Passagiere oder aber durch einfache Herausnahme des Rücksitzes zur Unterbringung von reichlichem Reisegepäck verwendet werden kann. . Das schön geriffelte 4-Streben-Steuerrad, die überaus reichlich ausgestattete Instrumententafel, die übrige Ausrüstung wie elektrischer Scheibenwischer, elektrischer Winker, elektrisches Rauchgerät, Starthilfe, Innenbeleuchtung, Rückblickspiegel und Kurbelfenster vervollständigen die zweckmäßige und geschmackvolle Ausrüstung des DKW-Vierzylinder-Wagens.

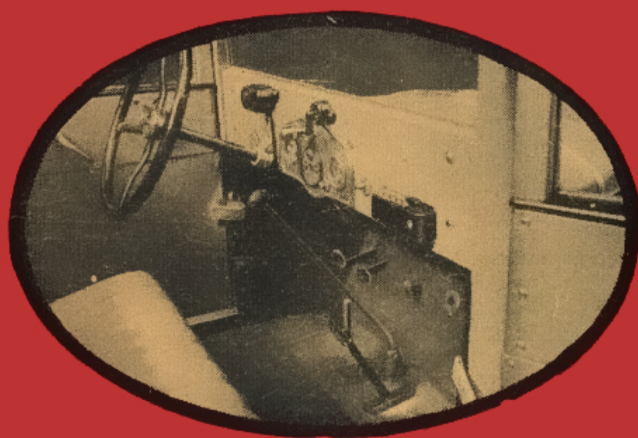
Das Getriebe ist direkt an den Motor angeflanscht und mit 3 Vorwärts- und einem Rückwärtsgang versehen. Die Batteriezündung sorgt für gleichmäßigen, heißen Funken bei allen Drehzahlen und müheloses Starten bei allen Temperaturen. Die neuartige DKW-Öldruck-Vierradbremse findet bei diesem Modell erstmalig Anwendung, sie bietet den großen Vorteil, bei geringstem Kraftaufwand ein schnelles und sicheres Halten des Wagens zu gewährleisten. Die Handbremse wirkt nur auf das Getriebe und dient zum Abstellen des Wagens. Erwähnenswert ist weiterhin der abnehmbare Zylinderkopf, der den Vorteil der leichten Reinigung des Zylinder-Innern bietet, die störungsfrei arbeitende Thermosyphon-Kühlung sowie die elektrisch-automatische Ölkontrolle, welche in Funktion tritt, sobald der Motor zu wenig Öl haben sollte. In diesem Falle leuchtet ein rotes Lämpchen am Armaturenbrett automatisch auf und zeigt dem Fahrer die Notwendigkeit des Ölnachfüllens an.

Alles in Allem ist noch die sprichwörtlich gewordene Geräuschlosigkeit des DKW-Vierzylinders zu nennen, die ausgezeichnete schwingachsenartig arbeitende durch Stoßdämpfer wirksam unterstützte Querfederung, die Ballon-Bereifung und die weitreichenden dreifach umschaltbaren Scheinwerfer. Alle diese Vorteile in Verbindung mit dem außerordentlich großen Raum, den beide Modelle bieten, — dem unübertrefflichen 25 PS-Motor (geringe Steuer, geringe Versicherung!) stellt der DKW-Vierzylinder einen Wagen ganz besonderer Klasse dar. . Berücksichtigt man das Gebotene für den für einen Wagen der Mittelklasse überraschend niedrigen Preis, so muß man zu dem Resultat kommen, daß der DKW-Vierzylinder 1000 ccm tatsächlich eine Überlegenheit in jeder Beziehung darstellt.

DKW

Der 4 Zylinder mit der 8 Zylinder Wirkung.







DKW

TECHNISCHE EINZELHEITEN:

Motor, Fabrikat, Typ . . DKW 4 Zylinder mit 2 in 90° zueinander geneigten Zylindergruppen mit je 1 Ladepumpe, Typ 1000 ccm.
Anzahl der Zylinder 4
Bohrung und Hub . 68 mm; 68,5 mm
Verdichtungsverhältnis . . . 1:5,5
Zylinderinhalt (Gesamthubraum) 1000 ccm
Arbeitsweise . Zweitakt-Zweikanal-System mit druckfreiem Kurbelgehäuse.
Drehzahl normal . . . 2500 p. M.
Drehzahl Maximal . . 3500 p. M.
Gebremste Spitzenleistung 25 PS bei 3500 Umdrehungen.
Zylinderkopf . . . . abnehmbar.
Kurbelgehäusewerkstoff Leichtmetall.
Pleuelstangen-Werkstoff . . Stahl.
Kolbenwerkstoff . . . Leichtmetall.
Zündung und Lichtmaschine Fabrikat Pöge.
Leistung . . . . . 6 Volt 80 Watt.
Anlasser . . . . Poege, 1,75 PS.
Batterie . . . . Varta.
Kapazität . . . . 80 Amp./Std.
Vergaser . . . Solex Typ FH 26.
Luftreiniger . . . . . . Framo.
Kraftstoff-Förderer . durch Gefälle.
Kühlung Thermosyphon, Röhrenkühler.
Kupplung Jurid, Einscheiben, trocken.
Getriebeanordnung . . mit Motor verblockt.
Getriebe . . . . Prometheus.
Untersetzung im Gang 1=1:3,6; 2=1:2,2; 3=1:1; rückwärts 1:4,9.
Höchstgeschwindigkeit 80-90 km/Std.
Lagerung im Getriebe . Kugellager.
Art und Lage der Schaltung . Kugelschaltung, Mitte Wagen.
Kraftübertragung Getriebe-Hinterachse, Kardanwelle.
Vorderes Gelenk . Gewebescheibengelenk.
Hinteres Gelenk . Gewebescheibengelenk.
Hinterachse . . . . Prometheus.
Untersetzung in der Hinterachse 1:5,7.
Art des Ausgleichgetriebes . Kegelradausgleichgetriebe.
Vorderachse . DKW - Gabelachse.
Lenkung . DKW-Schneckenlenkung.
Lage der Lenkung . . . . links.
Art der Federn: vorn, hinten . Querfedern auf Gleitlagern.
Vierradbremse . . . . Öldruck.
Art d. Bremsen . . . Innenbacken.
Fußbremse . . Vierradbremse.
Handbremse . . . Getriebebremse.
Art der Räder . . Scheibenräder.
Zahl der Ersatzräder (bereift) . . 1.
Art und Größe der Felgen . Tiefbett 4×18.
Reifen vorn und hinten 26×4,40 Niederdruck.
Spurweite, vorn . . . . 1170 mm.
Spurweite, hinten . . . 1170 mm.
Radstand . . . . . . 2700 mm.
Länge des Wagens über alles . . . . . . 3700 mm.
Größte Breite des Wagens 1420 mm.
Größte Höhe des Wagens 1620 mm.
Gewicht mit Aufbau . . . 750 kg.
Kleinste Bodenfreiheit, vollbelastet . . . . . . 190 mm.
Zahl der Sitze . . . . . 2 bis 4.
Zuläss. Höchstbelast. des Wagens . . . . . . 350 kg.
Kraftstoff-Füllung . . . . 30 Liter.
Ölfüllung . . . . 3,5 Liter
Wasserfüllung (Kühler und Motor) . . . . . . ca. 11 Liter.
Kraftstoffverbrauch ca. 8—9 Liter 100 km.
Ölverbrauch . ca. 0,2 Liter/100 km.

ZSCHOPAUER MOTORENWERKE
J. S. RASMUSSEN A.-G., ZSCHOPAU/SA.

A3 — SSe
Wittig & Sohn, Annaberg, Erzgeb.